



# Curriculum Vitae

Aufgewachsen in Bernkastel-Kues absolvierte Fischer eine Winzerlehre in Weingütern an der Mosel und der Pfalz. Nachdem er in Geisenheim das Studium zum Dipl.-Ing. für Weinbau und Oenologie abgeschlossen hatte, studierte er für 2 ½ Jahre an der University of California in Davis und erweiterte sein Fachwissen insbesondere im Gebiet der analytischen Lebensmittelsensorik in der Arbeitsgruppe von Frau Prof. Dr. Ann Noble. Zur Promotion wechselte Fischer an das Institut für Lebensmittelchemie an der Universität Hannover und untersuchte im Arbeitskreis von Prof. Dr. Ralf Berger den Einfluß verschiedener Enthalkoholisierungs-technologien auf die Aromenzusammensetzung von Wein und ihre sensorische Relevanz. Seit 1995 ist Fischer im Fachbereich Kellerwirtschaft der Staatl. Lehr- und Forschungsanstalt in Neustadt tätig, den er seit dem September 1996 auch leitet. 2003 wurde ihm in dem neugeschaffenen Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum – Rheinpfalz die Leitung der Abteilung Weinbau & Oenologie übertragen. Seit 1997 nimmt er einen Lehrauftrag im Fachbereich Chemie der Universität Kaiserslautern wahr, die ihn 2003 zum Honorarprofessor ernannte. Er hält Vorlesungen im Bereich der Lebensmittelsensorik und Lebensmitteltechnologie. Seit 2008 hält Prof. Fischer an der University for Gastronomic Sciences in Pollenzo, Italien im Master-Studiengang „International Food Culture and Communication“ die Vorlesung „Technologie des Weines“.

Ein Forschungsschwerpunkt besteht in der Verbindung von Sensorik und Aromenchemie, um strukturelle Beziehungen zwischen wertgebender Inhaltsstoffe der Weine und ihrer sensorischen Ausprägung zu erarbeiten. Ein besonderes Interesse besteht in der Optimierung der Rotweinbereitungsverfahren hinsichtlich der Polymerisation von Phenolen zur Farbstabilisierung und sensorischen Reifung der Gerbstoffe. Sein Arbeitskreis arbeitet mit Arbeitsgruppen u.a. an der TU Braunschweig, TU Kaiserslautern, TU Erlangen und Univ. Mainz zusammen.

Prof. Dr. Fischer ist in der Weinwirtschaft bekannt durch umfangreiche Vortragstätigkeit und Fachpublikationen im In- und Ausland, leitet den Arbeitskreis Oenologie im Land Rheinland-Pfalz, ist Mitglied des wissenschaftliches Ausschusses des Forschungskreises der Ernährungsindustrie und fungiert als Experte der Bundesregierung bei der internationalen Organisation für Wein (OIV). Von 2009 bis 2012 war er Studiengangsleiters des dualen Studiengang Weinbau & Oenologie am Weincampus Neustadt und fungiert nun als stellv. Leiter des Gemeinsamen Ausschusses der Fachbereiche (GAF). Der Studiengang wird in Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen Bingen, Kaiserslautern und Ludwigshafen sowie dem DLR Rheinpfalz angeboten. In der Lehre zeichnet er für die Bereiche Oenologie und Sensorik verantwortlich.